

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Sticken und Stopfen mit Junker & Ruh-Nähmaschinen

Junker & Ruh AG <Karlsruhe>

Karlsruhe, [ca. 1930]

Illustration: Abb. 14. Dios-Arbeit

urn:nbn:de:bsz:31-106210

Dichtl-Arbeit.

Abbildung 13 zeigt eine Tischdecke mit sogenannter Dichtl-Arbeit, die nach einiger Uebung leicht angefertigt werden kann.

Das Dichtl-Band wird mit großen Stichen auf das Papiermuster aufgeheftet. Darauf wird das Band mit sogenannten Spinnen verbunden, wozu an den betreffenden Stellen nach und nach das Papier des Musters unter den Hohlräumen entfernt wird.

Wie Spinnen gebildet werden, ist bereits in der Beschreibung über das Anfertigen von Richelieu gesagt. Nachdem der leere Raum drei- bis viermal übersteppt ist, entnimmt man von oben einen Doppelfaden, legt diesen parallel mit 1 mm Abstand neben die bereits gebildete Fadenverbindung und überstickt nun die Fäden.

Ist man mit dem Uebersticken in der Mitte der Spinne angelangt, so macht man jeweils 6 bis 8 Luftmaschen und schließt diese zu einer Schlinge, worauf man mit dem Uebersticken fortfährt.

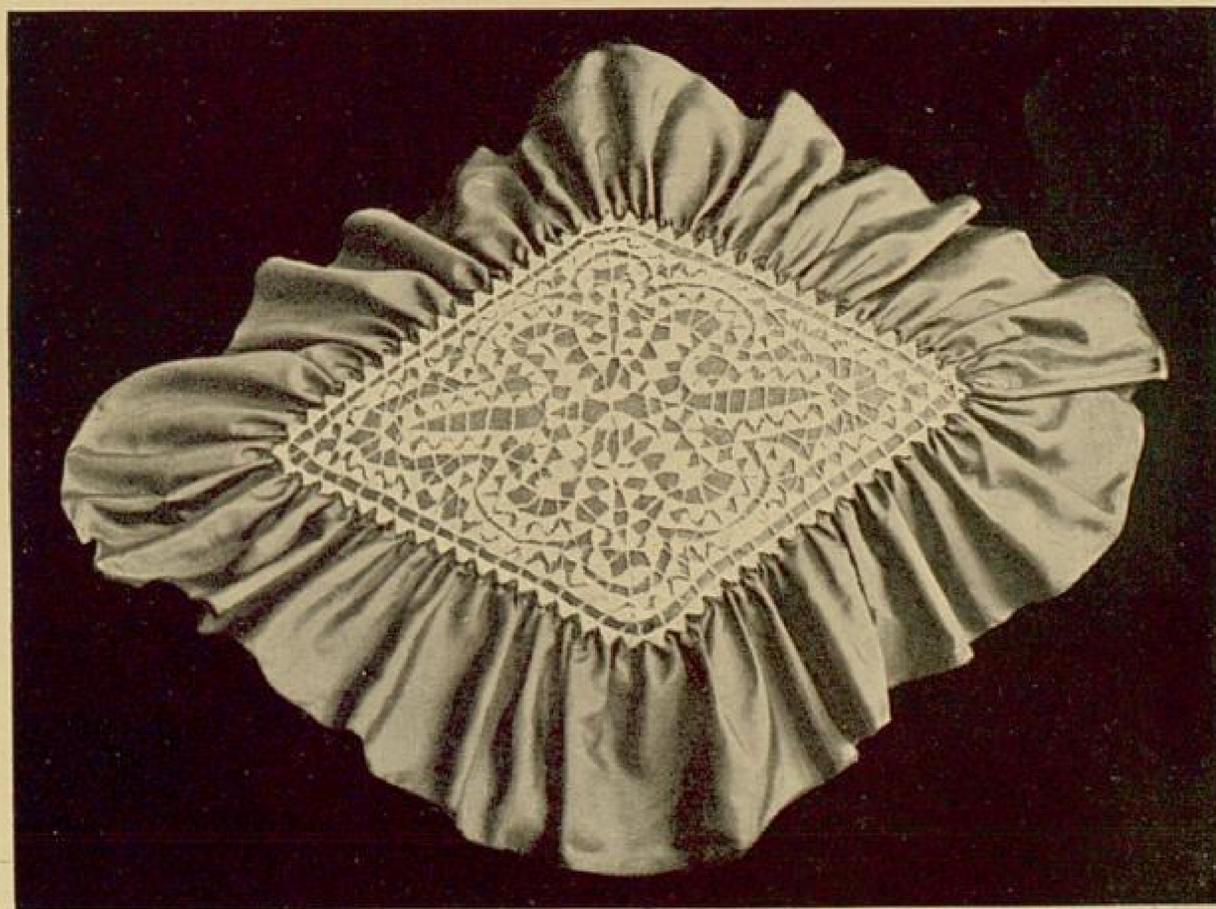


Abb. 14. Dios-Arbeit.